



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.3 - regen](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Überwiegend mäßige, entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist verbreitet als mäßig einzustufen. In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol ist die Gefahr oberhalb 2000m verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von den Triebsschneeansammlungen aus, die sich am vergangenen Wochenende gebildet haben. Diese können zum Teil immer noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Triebsschneehängen, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost, sowie allgemein in eingewehten Rinnen und Mulden.

Vor allem in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes muss man unterhalb etwa 1800m mit einzelnen Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol verbreitet einige cm Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze lag dabei um 1000m.

Neuschnee und Triebsschnee der letzten Niederschlagsperiode setzen und verfestigen sich langsam. Wo Triebsschneepakete auf lockerem Neuschnee liegen, sind sie aber immer noch recht störanfällig. Die Schneeverteilung im Gelände ist stark vom Wind beeinflusst: völlig abgewehrte oder hartgepresste Flächen grenzen oft dicht an eingewehte Rinnen oder Mulden.

In den schneereichen Gebieten, also in Osttirol sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes, ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen oft schon durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Italien liegt ein Tief, das mit nordöstlicher Anströmung feuchte Luft nach Tirol schaufelt. Dieses Tief zieht langsam nach Osten ab. Von Westen macht sich morgen Zwischenhochdruckeinfluss bemerkbar, ehe am Donnerstag die nächste Störung quert.

Bergwetter heute: Die Berge stecken in Wolken und Nebel und es schneit vormittags noch häufig, dementsprechend schlecht die Sicht. Nachmittags wird der Schneefall schwächer und dürfte am westlichen Hauptkamm allmählich ausklingen. Hohe Wolken, aber trocken und teils windig in den Südalpen. Kälter als zuletzt.

Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad.

Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordwest.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair